

Zwei neue Hefte der „Geisteswissenschaftlichen Forschungen“

11. Heft: Erkenntnis-Möglichkeit der Natur- und Geisteswissenschaft

Von Professor Dr. Waldemar Mitscherlich, Universität Halle/S.

1937. IX u. 69 Seiten. Broschiert RM 3.60

In dieser Schrift wird wieder das von Dilthey, Windelband und Rickert behandelte Problem der Erkenntnis-Möglichkeit der Natur- und Geisteswissenschaften zur Diskussion gestellt. Es ist ein Nationalökonom, der sich hier zum Worte meldet. Was sich uns als Erkenntnis darbietet, ist nach dem Verfasser ein Verarbeitungsprodukt der Wirklichkeit. Drei denkerische Verarbeitungen liegen vor. Die erste bringt Übereinstimmendes hervor und stellt Besonderes heraus, durch die zweite wird die Auswahl dessen bestimmt, was als wesentlich zu gelten hat, und durch die dritte wird der wissenschaftliche Begriff hervorgebracht, in dem die Erkenntnis ihren Ausdruck findet.

12. Heft: Versuch über die Bemerkungen Lichtenbergs

Von Dr. G. Seidler

1937. VIII und 186 Seiten. Broschiert RM 8.40

Lichtenberg wurde als Satiriker des öfteren behandelt. Hier sind zum ersten Male die Voraussetzungen und Grundzüge seiner Haltung dargestellt, der Lichtenberg'schen Ironie, die sich wie auf zwei Beine auf Irrationales und Rationales stützt. Der Naturforscher Lichtenberg hat seine Beobachtungen aus diesem faszinierenden Zwischengebiet als Göttinger Professor in so reizvoller Art vorgetragen, daß Hörer aus ganz Europa zu ihm kamen. In seinen hinterlassenen Aphorismen hat er seine Gedanken, die hinter die kantischen Kritiken weisen, mit hoher sprachlicher Verantwortung ausgedrückt. Sein lebendiger Geist ist uns erstaunlich nahe. Nach überaus gründlicher Vorbereitung legt Seidler hier nicht nur einen Beitrag zur Lichtenbergforschung vor, sondern eine Arbeit, die durch die für sie geschaffene und in ihr erprobte Methode die Sprach- und Literaturgeschichte im ganzen voranbringen wird.

Käufer sind: Natur- und Geisteswissenschaftler, Literaturhistoriker, Bibliotheken.



W. Kohlhammer Verlag Stuttgart-S. und Berlin NW 7



Anfang Oktober erscheint:

Troisch, Das Sächsische Baugesetz in der jetzt geltenden Fassung

5., durchgesehene und verbesserte Auflage RM 4.50
Diese in Sachsen allseits eingeführte Ausgabe mit Anmerkungen, ausführlichem Sachregister und allen für Bauende wichtigen Bestimmungen des Reichs- und Landesrechts berücksichtigt alle Entscheidungen und Verordnungen. Sie führt gleichzeitig alle baurechtlichen Bestimmungen an, die mit der Durchführung des Vierjahresplanes in Zusammenhang stehen. Die Ausgabe wird durch Deckblätter auf dem laufenden gehalten.

Interessenten: Baugewerbetreibende, Bauschulen, Stadtbauämter, Baupolizei, Gemeinden usw.

Die Mitglieder des Reichsinnungsverbandes des Baugewerbes erhalten auf Troisch wie auf die kommentierte Ausgabe von Bittum gemäß § 11, 1 Abs. 2 der Verkaufs-Ordnung einen um 15% ermäßigten Preis.

Rößberg'sche Verlagsbuchhandlung Arthur Rößberg
Inh.: Rolf Aruff / Leipzig

Georg Schott, Von Gott und der Welt

15 Briefe an Deutsche



*Wohin führt die gottgewollte Bestimmung
des deutschen Menschen von heute?*

DER TAZZELWURM VERLAG, STUTT GART 1

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung
aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge



Nachdem unsere Bürokarte 68 dem Sortiment einen über unsere Erwartungen hinausgehenden Verkaufserfolg gebracht hat, bringen wir jetzt – vielfachen Anregungen folgend – mit derselben Grenzgebung als NEUERSCHEINUNG

Ravensteins Große Rad- u. Autokarte Nr. 68

MOSEL-SAAR-RHEINPFALZ

Maßstab 1:300000. Ausdehnung: Koblenz—Karlsruhe, Metz—Frankfurt. Neuester Stand des Straßennetzes. Hervorhebung der Reichsautobahnen und Reichsstraßen durch Blaudruck.

PREIS: auf Papier in Taschenformat RM 2.—, auf Leinw. Taschenformat RM 4.— Wir bitten zu bestellen!

Geographische Verlagsanstalt u. Druckerei LUDWIG RAVENSTEIN A.-G. Frankfurt a. M.